

Ausschuss „Zukunft der Demokratie“

Sitzung am 5. November 2018

von 19:00 bis 20:30 Uhr

anwesend: Laura Gindhart (CAJ), Josef Huber, Lothar Roser, Peter Ziegler

entschuldigt: Hannelore Beck, Susanne Hirschberger, Ute Märkl, Ferdinand Reimann

1. Begrüßung und Einführung

Peter begrüßte die Teilnehmer, wies auf die Entschuldigungen von Hannelore, Ferdinand und Ute hin (Susanne hatte bereits vorab ihre Entschuldigung weitergegeben) und führte in groben Zügen in die vorliegende Tagesordnung ein...

2. geistlicher Einstieg

Er verlas die Geschichte von den drei Sieben, die Sokrates zugeschrieben wird und in der er einige Parallelen zur aktuellen Diskussion rund um fake news erkennen wollte:

DREI SIEBE

Eines Tages kam einer zu Sokrates und war voller Aufregung.

"He, Sokrates, hast du das gehört, was dein Freund getan hat? Das muss ich dir gleich erzählen."

"Moment mal", unterbrach ihn der Weise. "hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?"

"Drei Siebe?" fragte der Andere voller Verwunderung.

"Ja, mein Lieber, drei Siebe. Lass sehen, ob das, was du mir zu sagen hast, durch die drei Siebe hindurchgeht.

Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?"

"Nein, ich hörte es irgendwo und . . ."

"So, so! Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst - wenn es schon nicht als wahr erwiesen ist -, so doch wenigstens gut?"

Zögernd sagte der andere: "Nein, das nicht, im Gegenteil . . ."

"Aha!" unterbrach Sokrates. "So lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden und lass uns fragen, ob es notwendig ist, mir das zu erzählen, was dich erregt?"

"Notwendig nun gerade nicht . . ."

"Also", lächelte der Weise, "wenn das, was du mir das erzählen willst, weder erwiesenermaßen wahr, noch gut, noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit!"

3. Rückblick auf die Lange Nacht der Demokratie und die Wahlen

Laura berichtet kurz über die gemeinsame Aktion von KAB und CAJ – das Angebot des workshops wurde nur von wenigen angenommen, bei denen es sich aber um Multiplikatoren handelte. Es war gut, gemeinsam aufgetreten zu sein und nach außen ein gemeinsames Bild abzugeben zu haben. Es waren zahlreiche Bundes- und Landespolitiker da, die positiv unsere Anwesenheit registrierten.

Hinsichtlich der Land- und Bezirkstagswahlen freuen wir uns über die deutlich gestiegene Wahlbeteiligung und der damit verbundenen Politisierung. Gleichzeitig wurde auch in diesem Wahlkampf wieder deutlich, dass es andere Formate brauche, damit Politiker mit den „einfachen“ Menschen ins Gespräch kommen...

4. weitere Aktionen

a. Gespräche mit Politikverdrossenen

Die Organisation der Rahmenbedingungen (Wirtschaft, Verteilung der Einladungen, etc.) kann nur dezentral erfolgen. Die Diözesanebene würde Moderation und Einladung der Mandatsträger übernehmen. Der Erstaufschlag liegt beim jeweiligen Kreisverband.

b. Wettbewerb an Berufsschulen zu Demokratie

Die Aktion steht und fällt mit dem Kontakt in die Berufsschulen hinein. Ein Wettbewerb bringt – wie das Beispiel des SJR Augsburg zeigt – nicht den erwünschten Effekt. Daher schlagen wir das Modell eines Briefs an den Abgeordneten („Dear Mr. President...“) vor, das gerne auch mit einem Kurzvideo von 60 sec. Länge unterfüttert werden kann (Vorschlag: 1.Tag: Workshop; 2.Tag: Aufnahme). Diese zusammengeschnittenen Filme (Laura bringt sich hier gerne ein) gehen dann an die Abgeordneten, die die Klasse dann besuchen werden.

c. „Frau Abgeordnete, Sie haben das Wort...“ Ausstellung zum Frauenwahlrecht in Augsburg

Von 18.Januar bis 3.Februar 2018 steht in der Stadtbücherei Augsburg auf Betreiben des AK Frauen der KAB die Ausstellung des Landtags „Frau Abgeordnete, Sie haben das Wort...“. Zur Eröffnung ist Frau Barbara Stamm angefragt. Der Diözesanverband plant, seinen Diözesanausschuss Anfang Februar ebenfalls dort abzuhalten und mit Mandatsträgerinnen und Gespräch zu kommen. Aktuell ist noch nicht klar, ob das klappt...

5. Sonstiges

Es gibt keine weiteren Punkte, die zur Klärung anstehen...

6. Abschluss und nächste Termine

Damit beim nächsten Mal wieder alle teilnehmen zu können, wird die Terminsuche wieder über einen doodle erfolgen.

Peter Ziegler
f. d. Mitschrift